

Westfälische Rundschau 01.12.2005
Sport im Kreis Olpe

Nr. 279 · ROEP1



Hochleistungssportler Christian Begemann überreichte Silke Bonzel-Friedrich vom Kinderhospiz Olpe den Scheck über 1280 Euro. Seine Sponsoren haben den Betrag aufgestockt. (WR-Bild: Thomas van de Wall)

Triathlet Christian Begemann läuft, schwimmt und fährt Rad für einen guten Zweck

881 Kilometer für Kinderhospiz

Olpe. (th) Laufen nicht nur für die eigene Fitness sondern auch für den guten Zweck - das hatte sich Christian Begemann, Abteilungsleiter Triathlon vom Skiclub Olpe vorgenommen.

Für jeden zurückgelegten Wettkampfkilometer aus 2005 wollte Begemann einen Euro an das Kinderhospiz

spenden. Die Summe kann sich sehen lassen. 881 Kilometer, gleich Euro kamen bei den unterschiedlichen Wettkämpfen zusammen. Begemann selbst und seine Sponsoren stockten den Betrag auf, so dass der Leistungssportler jetzt 1280 Euro an Silke Bonzel-Friedrich vom Kinderhospiz übergeben konnte.

Als herausragende Ereignis-

se im Sportjahr des Christian Begemann nannte er die Ironman-Wettbewerbe in Brasilien, Zürich und im Oktober die Weltmeisterschaft auf Hawaii, die der Attendorner mit 10:34 als „Daylightfinisher“ schaffte. Alleine beim Hawaii-Ironman kamen 226 Kilometer (3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und der Marathon-Lauf

mit 42,2 Kilometern zusammen (wir berichteten).

Im Gespräch mit Silke Bonzel-Friedrich erklärte Christian Begemann sein Trainingspensum, das nur einen Ruhetag in der Woche zulässt. Samstags und sonntags legt Begemann bei Wind und Wetter zwischen 150 und 200 Kilometer auf dem Fahrrad zurück. Auch Laufen kann Be-

gemann bei jedem Wetter

Im Sommer legt Begemann mehrmals wöchentlich ein 2,5 Kilometer Strecke in Lissabon oder Bigge zurück. „Von der Bojenleine vor der Sperrmauer bis zur Trinkhalle an der Kalberschnacke, das sind ungefähr 2,5 Kilometer“ war der Hochleistungssportler, der auch im kommenden Jahr wieder einiges vor hat.